

# Weiterstadt im Blick

CDU

Informationen Ihrer CDU Weiterstadt

KOSTENLOSE VERTEILUNG · AUSGABE 02/2021

## Weiterstadt muss sich wehren!

Detaillierte Pläne der Bahn zur Neubaustrecke und zum Lärmschutz vorgestellt

## Unsere Kleinsten im Mittelpunkt!

CDU-Fraktion startet mit vier Anträgen in die neue Legislaturperiode

## Einfach nur: weiter so?!

Ein Blick auf die neue SPD/FWW-Kooperationsvereinbarung

# Mannes: „Lust auf Zukunft“

Interview mit der CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes im Vorfeld der Bundestagswahl

**Weiterstadt im Blick: Liebe Frau Dr. Mannes, vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für ein Interview mit uns genommen haben, das jedoch aufgrund der Corona-Pandemie digital stattfinden muss. Zunächst einmal die Frage, wie geht es Ihnen persönlich?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Vielen Dank für die Einladung zu diesem Interview. Ich habe mir gerne die Zeit dafür genommen. Mir persönlich geht es gut, danke der Nachfrage. Natürlich waren die letzten Monate auch für mich keine einfache Zeit, aber ich habe versucht – gemeinsam mit meinem Ehemann Boris – das Beste daraus zu machen. Boris und ich waren und sind immer noch sehr viel und gerne in der Natur unterwegs. Die Wanderungen und Tierbeobachtungen sind ein wichtiger Ausgleich für die vielen Stunden am Computer.

**Weiterstadt im Blick: Sie sind seit vier Jahren Mitglied des Deutschen Bundestages in Berlin und vertreten dort den Wahlkreis Darmstadt. Wie kann man sich Ihre Arbeit in Berlin vorstellen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Im Normalfall bin ich an den 21 bis 22 Sitzungswochen pro Jahr von montags bis freitags in Berlin. Ich fahre montagsmorgens mit dem Zug ab Mühlthal nach Berlin. Am Montagabend trifft sich traditionell die Landesgruppe der hessischen CDU-Bundestagsabgeordneten, am Dienstagvormittag tagen die Arbeitsgruppen und am Nachmittag tagt die CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Am Mittwochvormittag treten die Ausschüsse zusammen und mittags beginnt das Plenum. Donnerstag und Freitag sind Plenartage. Am Freitagabend geht es dann wieder zurück in den Wahlkreis. Natürlich finden zwischendurch und vor allem abends noch weitere Sitzungen, Gespräche,

Vorträge und weitere Veranstaltungen statt. Dies ist derzeit alles wegen der Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich bzw. findet deshalb im Online-Format statt.

**Weiterstadt im Blick: Was kann die Politik und die Gesellschaft aus der Corona-Pandemie lernen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Ich trete für die Einsetzung einer unabhängigen Expertenkommission ein, die die letzten 16 Monate kritisch aufarbeitet, die Entscheidungen der Politik beurteilt und Empfehlungen für künftige Pandemien erarbeitet. Es ist nach der Bewältigung der Corona-Pandemie Zeit für eine ehrliche Analyse. Auch wir Politikerinnen und Politiker sind nur Menschen und Menschen machen Fehler. Diese Fehler sollten wir allerdings nicht wiederholen! Deshalb wollen wir

uns für zukünftige Herausforderungen (z. B. erneute Pandemien) noch besser aufstellen, auch wenn Deutschland im internationalen Vergleich bis jetzt sehr gut durch diese Krise gekommen ist. Ich hoffe, dass demnächst in unserer Gesellschaft wieder mehr das Miteinander anstelle des Gegeneinanders in den Mittelpunkt rückt! Das, was uns früher selbstverständlich erschien, wie z. B. die uneingeschränkte Bewegungsfreiheit oder überhaupt unsere Grundrechte, sollten wir künftig wieder ganz anders schätzen.

**Weiterstadt im Blick: Sie sind Mitglied im Bundestagsausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung und bundesweit eine der Expertinnen für die Alphabetisierung. Was kann man sich darunter konkret vorstellen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Rund 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland – davon 52 % mit Deutsch als Muttersprache – sind funktionale Analphabeten, d. h. Erwachsene, die nicht richtig lesen und schreiben können. Sie haben es im Berufsleben und überhaupt im Alltag, sei es beim Ausfüllen von Formularen oder Fragebögen, beim Lesen von Hinweisschildern oder von Beipackzetteln oder im Bereich der politischen Teilhabe besonders schwer. Ich mache mich für eine stärkere Sprachförderung von Kindern ab dem Kindergartenalter stark, damit zukünftig nicht mehr so viele junge Menschen die Schule als Analphabeten verlassen.

**Weiterstadt im Blick: In der Vorbereitung des Gesprächs bin ich auch über Ihre Aktivitäten zur „Mobilität der Zukunft“ ge-**

Fortsetzung auf Seite 2



# DANKE LUTZ!

Lutz Köhler wurde zum neuen Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Darmstadt-Dieburg gewählt

Die CDU Weiterstadt bedankt sich ausdrücklich bei Lutz Köhler für 20 Jahre kommunalpolitische Arbeit und wünscht ihm – nun als Erstem Kreisbeigeordneten – auch in dieser neuen Aufgabe ein gutes politisches Gespür und ein glückliches Händchen!

Wir sind sehr stolz, dass unser langjähriger Partei- und Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler am 21. Juni 2021 durch den Kreistag zum neuen Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Darmstadt-Dieburg gewählt wurde. Lutz hat sich diese Wahl absolut verdient und er bringt alle Voraussetzungen für dieses politische Hauptamt mit“, freut sich der CDU-Vorsitzende Sebastian Sehlbach. „Ich bin sicher, dass er wichtige Akzente gerade im Schulbau, der Wirtschaftsförderung und dem Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) setzen wird.“ Er ist nach Andreas Storm der zweite hauptamtliche Weiterstädter CDU-Politiker. Nun, jede Medaille hat zwei Seiten. Es stimmt uns, die Weiterstädter Union, auch etwas

traurig, dass Lutz Köhler deshalb mit Ablauf des 24. Juni 2021 sein Stadtverordnetenmandat und den Fraktionsvorsitz niedergelegt hat. „Wir werden die vielen Debatten, Diskussionsbeiträge und Impulse von ihm in unseren Fraktionssitzungen und vor allem in der Stadtverordnetenversammlung vermissen“, so die stellvertretende Partei- und Fraktionsvorsitzende Ina Dürr. „Lutz ist ein geschliffener Redner und war immer in allen Themen inhaltlich kompetent. Natürlich wird er zukünftig weiterhin zu unseren Sitzungen und Veranstaltungen eingeladen.“

Der 39-jährige Gräfenhäuser Jurist ist seit 23 Jahren Mitglied der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU). Er war über 20 Jahre Stadtverordneter in Weiterstadt, zwölf Jahre Fraktionsvorsitzender der CDU, fünf Jahre Aus-



schussvorsitzender und nebenbei elf Jahre unser Parteivorsitzender. „Lutz Köhler engagiert sich mehr als die Hälfte seines Lebens für die Union, aber vor allem auch für seine Mitmenschen in Weiterstadt. Wir alle sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Er hat wie kaum ein anderer die Weiterstädter CDU geprägt und auch in der Kreispartei wichtige Akzente gesetzt“, berichtet Sehlbach. „Als einer der jüngsten Hessen wurde er bereits 2015 mit dem Landesehrenbrief ausgezeichnet und ist seit wenigen Tagen auch Ehrenstadtverordneter.“

„Wir freuen uns sehr für unseren Freund und wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt. Hoffentlich hat er auch zukünftig ausreichend Zeit für seine Frau Claudia und die beiden Kinder sowie für den Familienhund“, so Dürr und Sehlbach übereinstimmend.

Liebe Weiterstädterinnen und liebe Weiterstädter,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien für die kommenden Wochen schönes Sommerwetter, erholsame Sommerferien, wo immer Sie diese in diesen besonderen Zeiten verbringen und viel, viel freie Zeit, um einfach einmal die Seele baumeln zu lassen.

In unserer heutigen ersten Ausgabe nach der Kommunalwahl am 14. März 2021 stellen wir Ihnen unsere neue CDU-Fraktion vor. Leider mussten wir als CDU auch in Weiterstadt Stimmenverluste hinnehmen, aber sind dennoch weiterhin mit neun Stadtverordneten in der Stadtverordnetenversammlung und drei Stadträten im Magistrat vertreten. Infolge der schwierigen politischen Ausgangslage der Union in diesem Frühjahr müssen wir mit diesem Wahlergebnis zufrieden sein. Kritisch blicken wir auf die neue Kooperationsvereinbarung von SPD und FWW.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg hat die CDU nach 37 Jahren wieder Regierungsverantwortung übernommen und unser Weiterstädter Parteifreund Lutz Köhler wurde am 21. Juni 2021 zum neuen Ersten Kreisbeigeordneten gewählt. Daraufhin hat er leider sein Mandat in der Stadtverordnetenversammlung und somit auch den Fraktionsvorsitz in Weiterstadt niedergelegt. Wir danken Lutz für 20 Jahre intensive Kommunalpolitik in Weiterstadt!

Hier stellen wir Ihnen die vier ersten Anträge der CDU-Fraktion in der neuen Legislaturperiode vor, blicken auf den lang ersehnten Sanierungsbeginn der Feuerwehr und fragen uns, ob die SPD den Umbau der Alten Schlossschule in Gräfenhausen zu einer Kindertagesstätte aufgegeben hat. Die neu angemietete Kita im Brunnenweg ist trotz mehrerer angekündigter Eröffnungstermine leider immer noch nicht in Betrieb. Die Planungen der Deutschen Bahn zur Neubau- und Bestandsstrecke sind alarmierend und wir müssen uns gemeinsam, auch parteiübergreifend und mit der Bürgerinitiative dagegen wehren.

Zum Schluss werfen wir noch einen Blick voraus auf die Bundestagswahl am 26. September 2021. Wir hatten die Gelegenheit, ein Interview mit der örtlichen Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes zu führen und freuen uns bereits heute auf den Wahlkampf mit ihr. Wir werden sie mit allen unseren Kräften unterstützen, um gemeinsam erneut das Direktmandat im Wahlkreis Darmstadt für die CDU zu gewinnen. Deutschland braucht nach der Corona-Pandemie und den großen finanziellen und gesellschaftlichen Herausforderungen eine starke Bundesregierung unter Führung der CDU! Wir wollen „Deutschland gemeinsam machen“.

Ihre CDU Weiterstadt

## IMPRESSUM

CDU Weiterstadt, c/o Vorsitzender Sebastian Sehlbach, Friedrich-Ebert-Straße 62, 64331 Weiterstadt Internet: www.cdu-weiterstadt.de

Kontakt/Redaktion: info@cdu-weiterstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Weiterstadt, c/o Sebastian Sehlbach, Friedrich-Ebert-Straße 62, 64331 Weiterstadt · Auflage: 12.500 Exemplare



Fortsetzung von Seite 1

**stolpert. Gerade für die Region in und um Darmstadt ist das Thema Verkehr ein sehr wichtiges. Wie sehen Ihre Visionen für die „Mobilität der Zukunft“ aus?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Ich bin Vorsitzende einer Arbeitsgruppe zur Mobilität der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) von CDU und CSU auf Bundesebene. Unser Ziel ist es, die Mobilität der Menschen nicht nur kurzfristig, sondern insbesondere auch mittel- und langfristig zu verbessern. Wir haben uns z. B. mit dem Ausbau der Elektromobilität, aber auch der Wasserstofftechnologie im ÖPNV beschäftigt. Unsere Vision ist es, dass wir die Verkehrsmittel Auto, Bahn, Fahrrad bedarfsangemessen, nachhaltig und intelligent miteinander verknüpfen. Wir wollen niemandem ein Fortbewegungsmittel vorschreiben, sondern jeder und jedem ein möglichst passgenaues Angebot unterbreiten.

**Weiterstadt im Blick: Gibt es auch bereits konkrete Ergebnisse oder Initiativen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Ja, ich habe mich für die Neufassung der Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU), dem standardisierten Bewertungsverfahren von Verkehrsweginvestitionen im schienengebundenen ÖPNV stark gemacht. Hierdurch könnte z. B. die Realisierung der Straßenbahn von Darmstadt über Roßdorf nach Groß-Zimmern in greifbare Nähe rücken. Außerdem setze ich mich für den Ausbau der Lärmwirkungsforschung ein. Der Zusammenhang von Erkrankungen und Lärm muss genauer untersucht werden – das ist auch gerade für unsere lärmbelastete südhessische Region relevant. Auf meine Anfrage hin bestätigten hier die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages Forschungslücken. Dies ist auch für die Bahnneubaustrecke Frankfurt – Mannheim und unserem Ziel des übergesetzlichen Lärmschutzes wichtig.

**Weiterstadt im Blick: Welche Fördermittel konnten Sie z. B. nach Weiterstadt lotsen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Nach Weiterstadt gingen z. B. kürzlich 61.300 Euro für das Schloss Braunshardt. Insgesamt sind in den letzten Jahren viele Millionen Euro in den Wahlkreis geflossen, teilweise kleinere Summen, aber auch Millionenbeträge u.a. für den Breitbandausbau.

**Weiterstadt im Blick: Derzeit ist für viele Menschen der verstärkte Einsatz für den Klimaschutz das wichtigste politische Anliegen. Wie sehen Sie dies? Ist der Klimaschutz das zentrale Wahlkampfthema?**

**Dr. Astrid Mannes:** Ja, der Klimaschutz wird uns in den nächsten Jahren und Jahrzehnten als eine der zentralsten politischen, aber auch gesellschaftlichen Aufgaben begleiten. Ich finde es gut, dass sich gerade die junge Generation für unser Klima, unsere Umwelt und Natur stark macht – hoffentlich auch mit entsprechendem Verbraucherverhalten! Denn jeder einzelne kann mit seinem Verhalten zu Umwelt- und Klimaschutz aktiv beitragen. Ich fliege nicht nach Berlin, sondern fahre stets

mit dem Zug, auch schon vor der Corona-Pandemie.

Ich verspreche mir viel vom nationalen CO<sub>2</sub>-Emissionshandel für den Bereich Verkehr und Wärme, den wir aber schnellstmöglich zu einer europäischen Lösung weiterentwickeln wollen. Auch braucht es eine Innovationsoffensive, um mit neuen Technologien und attraktiven Geschäftsmodellen den Klima- und Umweltschutz zu fördern. Die Bundesregierung steckt hohe Summen in entsprechende Forschungsprojekte, auch in die Nationale Wasserstoffstrategie.

Die Klimaproblematik kann nur im internationalen Zusammenspiel gelöst werden. Deutschland und Europa können noch so große Anstrengungen zum Schutz des Klimas unternehmen – wenn die Regenwälder weiterhin großflächig abgeholzt werden, können wir das Klima nicht retten. Daher habe ich eine Initiative zum Schutz des Regenwaldes angestoßen, der sich rund 40 Bundestagskolleginnen und Bundestagskollegen der Union angeschlossen haben.

**Weiterstadt im Blick: Warum sollen die Wählerinnen und Wähler am 26. September 2021 bei der Bundestagswahl Sie mit der Erststimme und die CDU mit der Zweitstimme wählen?**

**Dr. Astrid Mannes MdB:** Die CDU ist die einzige Partei, die immer das große Ganze und alle Alters- und Gesellschaftsgruppen im Blick hat. Wir sind keine Ein-Themen-Partei oder eine Klientelpartei, sondern eine Volkspartei. Wir sind die Partei der Sozialen Marktwirtschaft; aber auch die Bewahrung der Schöpfung gehört zu unserem christlichen Selbstverständnis. Wir wollen Wirtschaft und Ökologie zusammenführen. Die deutsche Wirtschaft kann sich im Bereich des Klimaschutzes durch Innovationen und Technologie einbringen. Umwelt- bzw. Klimaschutz und Wirtschaftswachstum schließen sich nicht aus. Im Gegenteil: Das Bedürfnis zu mehr Klimaschutz weltweit eröffnet unserer Wirtschaft auch große Chancen.

Wir müssen die Modernisierung unseres Landes in der neuen Wahlperiode in den Mittelpunkt des Handelns stellen, damit wir auch international weiter vorne mitschwimmen können. Gerade für die Region stehen wichtige Entscheidungen an und dies geht nur mit einer starken CDU, aber auch einer kompetenten, fleißigen und gut vernetzten Streiterin für die Interessen der ca. 350.000 Menschen in meinem Wahlkreis. Dieser Aufgabe möchte ich mich weiterhin stellen.

**Weiterstadt im Blick: Frau Dr. Mannes, wir danken Ihnen für das nette Gespräch und wünschen Ihnen viel Erfolg im Bundestagswahlkampf.**

**Dr. Astrid Mannes:** Ich danke Ihnen auch und wünsche Ihnen und allen Leserinnen und Lesern viel Gesundheit. Ich freue mich über jede Unterstützung im Wahlkampf und stehe jederzeit für Fragen, Anregungen, aber auch Kritik zur Verfügung.

# Bahnlärm: So nicht!

Deutsche Bahn stellt detaillierte Planungen zur Neubaustrecke und der Einschleifung der Bestandsstrecke vor – „Die Stadt Weiterstadt ist die mit Abstand am stärksten belastete Kommune und absolute Verliererin bei den bisherigen Planungen!“

Auf zwei öffentlichen digitalen Bürgerinformationen hat die Deutsche Bahn die Neubaustrecke von Zeppelinheim bis Darmstadt Nord und im Streckenabschnitt Weiterstadt bis Pfungstadt vorgestellt. „Die Planungen sind ein Schlag ins Gesicht der Weiterstädter Einwohnerinnen und Einwohner und wir müssen uns mit allen möglichen Mitteln dagegen wehren“, fordert die Stadtverordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Lisa Meinhardt. „Alle Stadtteile – mit Ausnahme von Schnepfenhausen – werden unter den Baumaßnahmen, dem Bahnlärm und möglichen Erschütterungen leiden.“

Die Deutsche Bahn bricht auch ein Versprechen des Bundesverkehrsministeriums, dass der Lärmschutz auf Höhe Gräfenhausens westlich der Autobahn A 5 platziert werde. Stattdessen soll eine Lärmschutzwand zwischen der Bahntrasse und der Autobahn gebaut werden. „Wir werden dafür kämpfen, dass die Bahntrasse von

Norden kommend deutlich früher in Troglage tiefer gelegt wird und auch ein Lärmschutzwall auf die Westseite neben die Autobahn kommt“, berichtet der langjährige Weiterstädter Kommunalpolitiker und neue Erste Kreisbeigeordnete Lutz Köhler.

Auch die Planungen für die Einschleifung der Bestands- auf die Neubaustrecke mit der sog. ‚Kleinen Weiterstädter Kurve‘ überzeugen nicht. Gerade für die Braunshardter und Weiterstädter muss unbedingt ein übergesetzlicher Lärmschutz im Deutschen Bundestag auf den Weg gebracht werden. „Wir werden mit unserer Bundestagsabgeordneten Dr. Astrid Mannes gemeinsam für den bestmöglichen Lärmschutz kämpfen, denn wir sind bereits durch die Autobahn, die bestehende Bahntrasse, die Bundesstraße B 42 und den Frankfurter Flughafen mit Lärm überlastet“, kündigt die stellvertretende CDU-Vorsitzende Ina Dürr an.

Den aktuellen Planungsstand sowie weitere Bilder bzw. Grafiken finden Sie unter [www.frankfurt-mannheim.de](http://www.frankfurt-mannheim.de).



So soll die Streckenführung Höhe Gräfenhausen aussehen. Die Lärmschutzwand kommt zwischen Autobahn und Bahntrasse.



Ein Riesensauwerk direkt am Weiterstädter Wohngebiet, um die Strecke Mainz – Darmstadt auf die Neubaustrecke einzuschleifen. Hier sollen nachts zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr bis zu 131 Güterzüge fahren!

© Deutsche Bahn Netze / Jörg Ritzert

# Es geht endlich los

Sanierung der Feuerwehr und des Bauhofs Weiterstadt haben nun endlich begonnen.

„Nach langen Jahren der Planung hat nun im Juli endlich die Sanierung der Weiterstädter Feuerwehr und des Bauhofs begonnen. Wir bedanken uns vor allem bei den Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihre Geduld und ihren tagtäglichen Einsatz“, berichtet die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ina Dürr. „Auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf dem Bauhof haben ein neues zeitgemäßes Arbeitsumfeld mehr als verdient.“

Im Vorfeld des Baubeginns sind leider erneut Kostensteigerungen von 1,64 Millionen Euro auf insgesamt 10,8 Millionen Euro bekannt geworden, die nicht alle auf den ersten Blick nachvollziehbar waren. „Aber das

Projekt zu diesem Zeitpunkt zu stoppen und neu zu planen, wäre nicht verhältnismäßig gewesen und hätte wahrscheinlich noch weitere Kostensteigerungen nach sich gezogen“, ergänzt der aktive Feuerwehrmann Marcus Mager. „Die jahrelangen Vorarbeiten und Planungen der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sind bemerkenswert. Ihr Engagement ist nicht selbstverständlich.“

„Wir hoffen nun auf eine unfallfreie Bauzeit und die Einhaltung des Kosten- und Zeitplans, damit wir in knapp zwei Jahren die neue Feuerwehr und den neuen Bauhof gemeinsam mit allen Weiterstädterinnen und Weiterstädtern einweihen können“, so Dürr und Mager abschließend.



# CDU-Fraktion Weiterstadt startet mit vier Anträgen in die neue Legislaturperiode

Beleuchtung des Gräfenhäuser/Weiterstädter Weges, Einsatz von Luftfilteranlagen und die Abschaffung der Sommerferienschlusszeiten in den Kindertagesstätten und Krippen sowie Sanierung der Darmstädter Straße.

Die Weiterstädter Christdemokraten sind voller Tatendrang in die neue Legislaturperiode der Stadtverordnetenversammlung gestartet und haben bereits vier inhaltliche Anträge eingebracht. „Wir werden nach und nach die Forderungen aus unserem Wahlprogramm ‚Wir alle. Für Weiterstadt.‘ in Anträge umwandeln und stellen uns dann der inhaltlichen Diskussion mit den anderen Fraktionen. Gerade zu Beginn einer neuen Wahlperiode ist der richtige Zeitpunkt, neue Impulse und Initiativen voranzutreiben“, berichtet der neue Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach.

Ein besonderes Anliegen des ehemaligen Fraktionsvorsitzenden und heutigen Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Darmstadt-Dieburg Lutz Köhler ist die Beleuchtung des Gräfenhäuser und Weiterstädter Weges. „Dieser Weg ist die Verbindung für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer zwischen den Stadtteilen Weiterstadt und Gräfenhausen. In der Dunkelheit sind schon oder noch viele Menschen unterwegs, insbesondere auch Schülerinnen und Schüler“, weiß Köhler, der dort regelmäßig mit seinem Hund spazieren geht. „Zwecks Erhöhung der Verkehrs-

sicherheit sollte hier eine Beleuchtung installiert werden, die auch zum Schutz von Insekten, Vögeln und Fledermäusen nur durch Bewegungsmelder aktiviert wird, also nur, wenn dort jemand vorbeikommt.“ Der Magistrat wurde durch die Stadtverordnetenversammlung beauftragt, die Investitions- und Unterhaltungskosten sowie mögliche Fördermittel zu prüfen.

Eine mögliche Ausstattung der Kindertageseinrichtungen und Krippen mit Luftfilteranlagen war den Christdemokraten ebenfalls einen Prüfantrag wert. „Immer neue Varianten von SARS-CoV-2 treten auf und (Klein-) Kinder werden auf absehbare Zeit nicht durch eine Impfung vor dem Virus zu schützen sein“, erläuterte der Stadtverordnete und vierfache Vater Marcus Mager. „Es wird bereits von eventuellen Schließungen von Betreuungseinrichtungen im Herbst im Zuge einer vierten Welle gesprochen. Nachdem insbesondere die Kinder zu den großen Verlierern der Pandemie bisher gehörten, sollten wir zeitnah unser Möglichstes tun, um sie vor weiteren (körperlichen sowie seelischen) Schäden zu bewahren.“ Die Stadtverordnetenversammlung hat den Antrag in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität überwiesen.



Bei der Neugestaltung der Darmstädter Straße wurde der dritte Bauabschnitt vor dem Medienschiff und der Heinrichstraße scheinbar vergessen.

Die Schließzeiten der Kindertagesstätten und Krippen in den Sommerferien beschäftigen die Weiterstädter Kommunalpolitiker bereits einige Zeit. „Gerade für Alleinerziehende oder berufstätige Eltern ist eine mehrwöchige Schließzeit während der Sommerferien eine große Herausforderung, um die Betreuungszeiten des Kindes / der Kinder abzudecken“, erläutert die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und vierfache Mutter Lisa Meinhardt. Der Magistrat soll daher beauftragt werden, bis zum 31. Dezember 2021 ein Konzept zur Abschaffung der Sommerferienschlusszeiten an den städtischen Kindertagesstätten und Krippen zu erarbeiten. Zugleich sind Gespräche mit den privaten / freien Trägern zu führen, damit sich diese möglichst der Abschaffung anschließen. Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur überwiesen.

Die Neugestaltung der Darmstädter Straße erhitzt seit Jahrzehnten die Gemüter der Weiterstädterinnen und Weiterstädter. Nun hat man vor einigen Jahren die Baumaßnahmen

vor der Evangelischen Kirche am Wilhelm-Leuschner-Platz und vor dem Darmstädter Hof und im folgenden Kurvenbereich durchgeführt. „Der dritte Bauabschnitt vor dem Medienschiff und der Heinrichstraße wurde scheinbar vergessen“, ärgert sich die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Ina Dürr. Gemeinsam mit dem „Arbeitskreis Darmstädter Straße“, den Gewerbetreibenden sowie den Anwohnerinnen und Anwohnern sollte daher die weitere Umgestaltung der Darmstädter Straße (mindestens der dritte Bauabschnitt auf Höhe des Medienschiffs / Heinrichstraße) geplant werden. Auch wenn eine Umsetzung der Baumaßnahmen aufgrund der derzeitigen schwierigen finanziellen Situation der Stadt Weiterstadt nicht sofort machbar ist, sollten die Planungen intensiviert werden, um den Verweilcharakter in der Darmstädter Straße zu erhöhen und städtebaulich aufzuwerten. Dieser Antrag wurde in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität überwiesen.



## Was wird aus der Alten Schlossschule?

Beschlossener Umbau der Alten Schlossschule Gräfenhausen in eine Kindertagesstätte von SPD/FWW zurückgestellt und durch Forderungskatalog verzögert

„Die Entscheidung in der gemeinsamen Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses und des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz am 5. Juli 2021 ist ein Schlag ins Gesicht vieler Eltern und auch aller Gräfenhäuser Einwohnerinnen und Einwohner“, ärgert sich der Vorsitzende der CDU Gräfenhausen Philipp Mager. „Der bereits beschlossene Umbau der Alten Schlossschule zu einer Kindertagesstätte und die dringend notwendigen Investitionen in das ortsbildprägende denkmalgeschützte Gebäude stehen nun in den Sternen.“

Die Ausschussmehrheit aus SPD und FWW hat die Auswahl der finalen Umbau- und Sanierungsvariante zurückgestellt sowie einen Forderungskatalog mit neu zu prüfenden Sachverhalten vorgelegt.

Dass das Gebäude, auch wegen der nicht erreichbaren Barrierefreiheit im Obergeschoss, nicht nur vorteilhaft für die Einrichtung ei-

ner Kindertagesstätte ist und auch die Sanierungskosten – wie bei anderen Baumaßnahmen auch – deutlich gestiegen sind, ist kein



Geheimnis. „Allerdings ist die CDU nach Abwägung aller Argumente nach wie vor von dem Projekt überzeugt. Zudem werde im ehe-

maligen Schulhof auch endlich ein lang beschlossener Spielplatz angelegt, der auch öffentlich nutzbar sein wird“, begründet der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Marcus Mager die CDU-Position.

„Die ablehnende Haltung von ALW/Grüne und FWW war im Vorfeld bekannt. Warum nun die SPD einen Rückzieher macht, verstehen wir nicht. Es fehlen in Weiterstadt immer noch sehr viele Kindergartenplätze, zumal die neue Kindertagesstätte im Brunnenweg immer noch nicht in Betrieb ist, obwohl dies seitens des Magistrates mehrfach angekündigt wurde“, kritisiert der Fraktionsvorsitzende Sebastian Sehlbach. „Vielleicht hat die SPD bereits andere Pläne mit der Alten Schlossschule und spielt deshalb auf Zeit.“

Ärgerlich sei auch, dass die Stadt Weiterstadt durch die Verzögerungen eventuell auf Fördermittel des Landes Hessen zur Einrichtung von Kindergartengruppen verzichte, um auf Gelder aus anderen Förderprogrammen von der Europäischen Union oder des Bundes zu spekulieren.

# Neue CDU-Fraktion stellt sich vor

Stefanie Hoffmann, Benedikt Maas und Patrick Meinhardt sind neu im Team

Die Weiterstädter CDU-Fraktion besteht nach der Kommunalwahl weiterhin aus neun Stadtverordneten. Hinzu kommen noch – wie bisher – drei ehrenamtliche Stadträte.

Nach der Niederlegung des Stadtverordnetenmandates und Fraktionsvorsitzes von Lutz Köhler zum 25. Juni 2021 wurde Sebastian Sehlbach einstimmig zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ihm stehen Ina Dürr und Lisa Meinhardt als stellvertretende Fraktionsvorsitzende sowie Bernd Brunner als Fraktionsgeschäftsführer zur Seite.

Dem Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschuss gehören Bernd Brunner und Sebastian Sehlbach an.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität vertreten weiterhin Lisa Meinhardt und Werner Nungesser die CDU. Mitglieder im Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur sind Ina Dürr und Neuling Benedikt Maas.

In den Ausschuss für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz wurden die beiden neuen Stadtverordneten Stefanie Hoffmann und Patrick Meinhardt entsandt. Marcus Mager verzichtet auf die Mitgliedschaft in einem Ausschuss, da er als stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher an allen Ausschusssitzungen mit Rederecht teilnehmen kann.

Dem Magistrat gehören aus den Reihen der CDU weiterhin Josef Hasenauer, Philipp Mager und Edgar Pohl als ehrenamtliche Stadträte an.

Bedanken möchten wir uns ausdrücklich bei den beiden ausgeschiedenen Fraktionsmitgliedern Frank Lützkendorf und Ursel Tillmann für ihre teils jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit in verschiedenen Weiterstädter Gremien. Wir hoffen, dass wir die Verabschiedung nach der Corona-Pandemie in einem würdigen Rahmen nachholen können. Ursel Tillmann steht uns aber weiterhin als eine der nächsten Nachrückerinnen in die Stadtverordnetenversammlung zur Verfügung.

## Die CDU-Fraktion



Bernd Brunner



Ina Dürr



Stefanie Hoffmann



Benedikt Maas



Marcus Mager



Lisa Meinhardt



Patrick Meinhardt



Werner Nungesser



Sebastian Sehlbach

## Die CDU-Mitglieder im Magistrat



Josef Hasenauer



Philipp Mager



Edgar Pohl

## Termine CDU Weiterstadt

bitte schon einmal vormerken, danke!

Info-Stände zur Bundestagswahl

28. August 2021

18. September 2021

25. September 2021

Bundestagswahl am 26. September 2021 – Mit beiden Stimmen CDU wählen!

6. CDU-Woche 23. bis 30. Oktober 2021

> Kürbisschnitten am 23. Oktober 2021 um 14:00 Uhr

> Weitere Termine (öffentliche Fraktionssitzung und Besichtigungen) folgen!



Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen am 5. November 2021

Weihnachtsfeier am 17. Dezember 2021

Frühjahr 2022 – Besuch des Hessischen Landtags in Wiesbaden

Mehr unter [cdu-weiterstadt.de](http://cdu-weiterstadt.de)

CDU



Gemeinsam für ein modernes Deutschland.

## „Kooperationspapier SPD & FWW 2021 – 2026: Weiterstadts Zukunft im Blick“

# ...oder einfach und kürzer „Weiter so?!“

Eine Glosse von Ina Dürr und Sebastian Sehlbach

„Mit Spannung und auch einer gewissen Erwartungshaltung hatten wir Anfang April die Vorstellung der neuen Kooperationsvereinbarung zwischen SPD und FWW nach der Kommunalwahl erwartet. Allerdings sind die Ergebnisse ähnlich spannend, wie der Ausgang der Deutschen Fußballmeisterschaft seit neun Jahren“, fasst Sebastian Sehlbach seine Stimmungslage zusammen.

„Die Fortführung der Kooperation zwischen SPD und FWW ist für uns keine Überraschung. Wir hätten uns aber ein paar neue Impulse gewünscht. Stattdessen geht es einfach so mit dem Mammutprojekt ‚Apfelbaumgarten II‘ ohne Kurskorrekturen weiter, die begonnenen oder geplanten Baumaßnahmen dauern immer länger und werden viel teurer und die klare Positionierung Weiterstadts zum Straßenbahneubau fehlt weiterhin“, blickt

Ina Dürr auf einige Punkte der fünfseitigen Vereinbarung. „Erfreulich ist, dass man sich z. B. beim Thema Ferienschließzeiten in den Kindertagesstätten und Krippen sowie bei der Zukunft der Darmstädter Straße bewegt hat. Wir sind gespannt, ob dies nur leere Worthüllen sind oder ob die Kooperation wirklich umdenkt.“ Ein CDU-Antrag aus der letzten Legislaturperiode zur Abschaffung der Ferienschließzeiten wurde damals noch abgelehnt und nun scheint man es den Eltern selbst als eigene Idee verkaufen zu wollen.

Der Satz „Die beschlossenen Projekte für weitere Kita- und Krippenplätze sind zügig zu realisieren.“ passt leider nicht mit dem derzeitigen Handeln der SPD bei der Alten Schlossschule in Gräfenhausen zusammen. Naja, vielleicht ist zügig einfach auch innerhalb von fünf Jahren?

Auch die Schaffung von ‚bezahlbarem Wohnraum‘ scheint gerade mit den Rahmenbedingungen, die im Masterplan des Neubaugebietes ‚Apfelbaumgarten II‘ gefordert werden, nur schwer umsetzbar. Wir sind aber auf den Herbst gespannt, wenn endlich das Vergabeverfahren zur Auswahl eines Realisierungsträgers abgeschlossen wird.

Beim Bürgerhaus Schneppenhausen sieht man immer mehr, dass ein Abriss und Neubau an gleicher Stelle die wirtschaftlichere Alternative gewesen wäre, vor allem deshalb, dass wegen der Bauverzögerungen die Fastnachtsskulptur 2021/22 dort nicht stattfinden kann.

Interessant sind auch die Diskussion und Erstellung eines zukunftsorientierten Stadtentwicklungskonzepts „Weiterstadt 2030“ mit Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. So

wie wir die Zeitpläne der Kooperation kennen, sollte man es eher „Weiterstadt 2050“ nennen.

Beim Thema „Kampf gegen die Ausbaupläne der Deutschen Bahn“ setzen wir auf ein Miteinander im Gegensatz zu einer roten Partei, die gerne große Banner – noch dazu an parteipolitisch neutralen städtischen Gebäuden – aufhängt und meint, damit Wählerstimmen gewinnen zu können. Gemeinsam sind wir stärker und erreichen mehr!

Übrigens noch ein Hinweis in eigener Sache: Sie lesen gerade eine reine CDU-Zeitung, die nicht durch die Stadt Weiterstadt finanziert oder produziert wird. Man darf es nicht mit dem „Rathaus direkt“ verwechseln, das komplett von der Stadt Weiterstadt herausgegeben und finanziert wird und man teilweise meinen könnte, es sei die aktuelle SPD-Zeitung.